

Kapital: M. 1 000 000 in 500 St.-Aktien Lit. A u. 500 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000. Urspr. M. 800 000, beschloss die G.-V. v. 29./3. 1905 zwecks Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) in 200, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu 108% an die Aktionäre 25./4.—9./5. 1905 im Verhältnis 4:1; Schlusstempel zu Lasten der Ges. Zur Beschaffung neuer Betriebsmittel sowie zu Extra-Abschreib. hat die G.-V. v. 31./3. 1913 beschlossen das A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 500 000 durch Zus.-legung 2:1 herabzusetzen u. das herabgesetzte A.-K. durch Ausgabe von M. 500 000 6% iger Vorz.-A. wieder auf M. 1 000 000 zu erhöhen. Diese neuen Aktien, welche an der Div. ab 1./1. 1913 teilnehmen u. mit 6% Vorz.-Div. ausgestattet sowie bei Verteilung des Gesellschaftsvermögens bevorrechtigt sind, wurden von einem Konsort. fest übernommen mit der Verpflichtung, hiervon M. 250 000 den bisherigen Aktionären zum Kurse von 100% zum Bezug in der Weise anzubieten, dass auf 4 alte = 2 zus.gelegte Aktien eine neue Vorz.-Aktie entfällt; geschehen v. 15./4.—15./5. 1913.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905; Stücke: 800 (Nr. 1—800) Lit. A à M. 1000, 400 (Nr. 1—400) Lit. B à M. 500, auf Namen u. Order des Bankhauses Paul von Stetten in Augsburg als Pfandhalter u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. M. 20 000 in der G.-V. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. vorbehalten. Die Anleihe ist auf dem gesamten Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör an erster Stelle hypoth. eingetragen u. diente zur Rückzahl. der Hypoth. u. restl. 4 1/2% Oblig. im Restbetrage von noch M. 335 000. In Umlauf Ende 1913: M. 922 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 Jahre (F.) Kurs in Augsburg Ende 1905—1913: 101, 101, 98, 98.50, 97.50, 99, 98, 92, 82%. Zugel. Sept. 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Spät. Ende März.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Div. an Vorz.-Aktien, dann 4% an St.-Aktien, vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000), Rest an beide Aktienarten gleichmässig.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 1 338 235, Masch. u. Einricht. 1 524 981, Wechsel, Kassa u. Effekten 97 409, Waren-Vorräte 723 650, Material- u. Holz-Vorräte 259 711, Debit. 298 435, Verlust 8917. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Teilschuldverschreib. 922 000, Stück-Zs. 4330, Kredit. 493 965, Amort.-F. 1 498 170, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 225 876, Rückl. f. Gebührenaquivalent 7000. Sa. M. 4 251 341.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 758 294, Zs. 65 868, Amort.-F. 35 341. — Kredit: Vortrag 22 357, Bruttoüberschuss 828 229, Verlust 8917. Sa. M. 859 504.

Kurs: St.-Aktien Lit. A 1889—1913: 128, 95, 65, 70, 86, 74, 95, 98, 100, 87, 98, 120, 104, 122, 126, 130, 123, 108, 118, 118, 112, 115, 95, —, —%. Notiert in Augsburg.

Dividenden: 1889—1913: 5 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 3 1/2, 5, 0, 2, 6, 8, 4, 8, 6, 6, 6, 6, 6, 4, 0, 0%. Vorz.-Aktien B 1913: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Hugo Schürer.

Prokuristen: Osk. Schürer, Ingen. Jul. Schürer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Fabrik-Dir. Willy Butz, Göggingen; Stellv. Komm.-Rat Wilh. Geyer, Komm.-Rat Aug. Riedinger, Augsburg; Komm.-Rat Gust. Vischer, Stuttgart; Rentier Rud. Gscheidlen, Augsburg.

Zahlstelle: Augsburg: Dresdner Bank Fil.

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Augsburg in Augsburg. (In Liquidation.)

Gegründet: 16./11. bzw. 29./12. 1881; eingetr. 30./12. 1881.

Ausser dem Stammunternehmen in Augsburg besitzt die Ges. ein Filial-Etabliss. in der ehem. Scheppacher-Mühle in Scheppach bei Jettingen mit etwa 50 Tagwerk Grundbesitz, welches zu einer Zwirnerei mit 300 PS. Wasserkraft durch 2 Turbinen, umgebaut wurde. Infolge beträchtlicher Abschreib. wegen Baumwollrückgang ergab sich für 1911 ein Betriebsverlust von M. 108 123, hierzu Abschreib. auf Anlagen mit M. 35 110, zus. M. 143 234 Unterbilanz, gedeckt aus Res. Da auch im I. Halbj. 1912 mit M. 45 228 Verlust gearbeitet wurde, so beschloss die a.o. G.-V. v. 31./7. 1912 die Liquid. der Ges. Der Verlustsaldo v. 31./12. 1911 M. 143 234 war am 31./7. 1912 nach Abschreib. auf Einricht., Vorräte u. Debit. auf M. 289 935 angewachsen u. stieg nach weiteren Abschreib. bis Ende 1912 auf M. 369 783, 1913 auf M. 432 131. Die Fabrikationsmasch. des Augsburger Betriebes sind in der Hauptsache verkauft, wogegen diejenigen des Filialbetriebes in Scheppach zum grössten Teil noch vorhanden sind. Von den Immobil. ist noch nichts verkauft.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien Lit. A à M. 500 (Nr. 1—600) u. 300 Akt. Lit. B (Nr. 1—300) à M. 1000. Kapitalsbewegung s. Jahrg. 1898/99. Auf die Aktionäre dürfte kaum eine Liquidationsquote entfallen.

Anleihen: I. M. 360 000 in 4% Oblig. von 1894, Stücke Lit. A à M. 1000 u. Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis 1930 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1./7. Sicherheit: Hypoth. auf Augsburger Immobilien. Treuhänder: Rechtsanw. Dr. Emil Epstein, Augsburg. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 103 547.